

Die Bilanz fällt positiv aus

«forum::wallis <<>> forum::valais» der Ausgabe 2010

Wallis. – (wb) Vergangenes Wochenende fand das Festival für Neue Musik Kultur forum::wallis<>>forum::valais in Eischoll vor vollen Rängen und begeistertem Publikum in Eischoll seinen Abschluss.

«Zukunftsweisendes, breit ansprechendes und berührendes Programm, herzlicher Empfang, Qualität und Vielfalt auf internationalem Niveau, nationale Medienresonanz und glückliches Publikum» – mit diesen Worten bringen die zufriedenen Organisatoren ihren Eindruck auf den Punkt.

«Über Erwarten gut besucht»

30 Programmpunkte, darunter 20 Uraufführungen und Werke von 40 Komponisten in Sitten, Visp, Brig, Saas-Balen, Fiesch und Eischoll, bedeuteten gegenüber dem Vorjahr zwar einen Viertel weniger Programmpunkte. Dank Redimensionierung habe man jedoch eine solide Basisfinanzierung erreicht, halten die Organisatoren fest. Die durchschnittliche Publikumszahl konnte pro Programmpunkt um einen Viertel gesteigert werden, die Produktionen des Forums waren bis auf diejenigen in Visp und Fiesch «über Erwarten gut besucht». Finanziell präsen-

tiert sich die Bilanz ausgeglichen.

Grosse Präsenz

Die Medienresonanz war schweizweit in Radio, Fernsehen und Printmedien ausseror-

dentlich dicht. Die Partnerschaft mit Scènes Valaisannes ergab eine willkommene Medienpräsenz im frankophonen Teil der Schweiz. «Dieser Schulterschluss zwischen Ober- und Unterwallis ist kul-

turpolitisch ein grosser Gewinn», finden die Organisatoren.

Qualitativ hochwertige Videodokumentationen aller Produktionen sind nun online zu sehen und stehen zusammen mit Foto- und Audiomaterial den Künstlern unentgeltlich zur Verfügung.

Nächste Ausgabe ist bereits geplant

Neu – und überaus erfolgreich – war das Ausschwärmen in die Dörfer mit dem Wallis-Korea-Austauschprogramm zusammen mit dem Volksliederchor. Damit schaffte das «forum::wallis» den heiklen Spagat zwischen anspruchsvoller zeitgenössischer Kultur und volksverbundenen Produktionen.

Nachhaltig ist die katalysierende Wirkung: Die Werke Walliser Komponisten werden beispielsweise in Korea wieder aufgeführt und in Bälde von dem eingeladenen Weltklasse-Ensemble auf CD eingespielt.

Das forum::wallis V ist bereits geplant. Was wird dieses neu bringen? Weiter viel Neue Musik aus dem und im Wallis, im Speziellen aber Zusammenarbeiten mit weiteren Schweizer und internationalen Neue-Musik-Ensembles und -Veranstaltern. Die Zusammenarbeit mit den Musikhochschulen wird ebenfalls ausgebaut.



Spenzas Overdub Orchestra, ds Personal, Cosima Grand, Lena Eriksson, Alois Grichting, Javier Hagen, Compagnie Interface, Domenic Janett und Elmar Schmid, Jeannette Salzmann Albrecht, Manuel Mengis (von links) trugen viel bei zum Erfolg von «forum::wallis» 2010. Foto zvg